

Lieblingsmusik

Mittwoch, 3. Juni 2026, 19.00 – 20.00 Uhr
danach Apéro

Haus ZwischenZeit, Spalenvorstadt 33, Basel

Tumasch Clalüna präsentiert seine Lieblingsmusik und erklärt, weshalb gerade diese ihn so fasziniert. Danach unterhält er sich mit dem Publikum über das Musikstück und ausgehend davon vielleicht auch allgemein über Musik.

Eintritt frei, Kollekte

Platzzahl begrenzt, Reservation unter: info@zwischenzeit.ch



Tumasch Clalüna

geboren 1980, ist freier Produktionsleiter, Regisseur, Musiker und Kulturjournalist. Neben Arbeiten mit der freien Gruppe «Kurzer Prozess» (Text und Regie), inszenierte er für verschiedene Häuser und Festivals, wie das Theater Basel oder die Kunstfestspiele Herrenhausen. Zuletzt lief seine Inszenierung Störnstaub über 7 Jahre im Theater Fauteuil. Als Produktionsleiter war er u.a. verantwortlich für das EJCF 2007, Maiden Monsters, das Stücklabor 2008 und 2009 (als Assistent) und das Stimmenfestival LalaBlabla Pomme d'Adam (als Veranstalter). Als Geschäftsleiter und Produzent des Festivals Neue Musik Rümelingen (seit 2015) war er verantwortlich für Festivals im Engadin, Appenzell, Tessin und Waadtland.

Er schreibt und übersetzt Theaterstücke, Liedtexte (u.a. Rudolf Jaggi, Erik Esenvalds) und arbeitet als Kulturjournalist für verschiedene Medien. Seit 1998 ist er Mitglied der international erfolgreichen a-cappella Formation «The Glue» und singt bei den renommierten Männerstimmen Basel. Er ist Mitglied des «Istituto Svizzero di Roma» und Stipendiat der Landis und Gyr Stiftung. 2021 erhielt er den Kulturpreis des Kantons Baselland (mit «The Glue») und ist seit 2025 Geschäftsleiter der Camerata Variabile.

Ein Kooperationsprojekt der **Vereine ZwischenZeit** und **studio-klangraum**